

08. Kommunikation und Gesprächsführung leicht gemacht

- Zielgruppe:** Ehrenamtlich Aktive
- Termin:** Sonnabend, 14. November 2020
- Veranstaltungsort:** Hotel Prisma, Max-Johannsen-Brücke 1, Neumünster
- Zeitplan:** 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dozentin:** Christina Gutzeit, Personaltrainerin
- Teilnehmerzahl:** 16

Seminarbeschreibung / Inhalte

Wir kommunizieren seit der Geburt und sind somit also „eigentlich“ Fachleute mit 20,30,40,50,60 oder mehr Jahren Berufserfahrung, trotzdem klappt die Kommunikation oft nicht. Gesagt ist eben noch nicht verstanden, verstanden ist eben noch nicht einverstanden, einverstanden ist eben noch nicht beibehalten. Was ist eigentlich eine gute Kommunikation? Wie kann man gut kommunizieren - auch wenn unterschiedliche Meinungen und Charaktere aufeinandertreffen? Was ist bei der Leitung einer Sitzung wichtig? Gibt es hilfreiche Werkzeuge und Modelle, die einem helfen, wertschätzend und doch klar zu kommunizieren?

Wie kann ich die Gesprächsführung optimieren? Wie grenze ich mich ab, wenn jemand zum Beispiel unangebrachte Vorstellungen hat, was der SoVD leisten kann und was nicht? Was macht man, wenn man eigentlich wertschätzend kommunizieren möchte, doch die Emotionen überschäumen (laut oder leise) und die innere Führung übernehmen? Diese und noch viele andere Fragen werden in diesem Seminar beantwortet.

Die Umsetzung in die Praxis erfolgt in kleinen (freiwilligen) Übungen aus Ihrem Tätigkeitsbereich im Ehrenamt. Elemente aus der gewaltfreien Kommunikation machen dieses Seminar besonders wertvoll. Das Eingehen auf Ihre im Seminar eingebrachten Wünsche und Themen, das Erlernen wirkungsvoller Kommunikationswerkzeuge sowie ein Methodenmix versprechen einen abwechslungsreichen und erkenntnisreichen Tag.

- Grundlagen der Kommunikation
- Die vier Schritte der gewaltfreien Kommunikation
- Steuerungsinstrumente in der Kommunikation
- Die wichtige Körpersprache
- Kommunikationswerkzeuge
- Gesprächsrunden und Sitzungen leiten
- Umgang mit Provokation
- Rhetorisch abgrenzen bei unangebrachten Forderungen
- Umgang mit eigenen Emotionen

Methoden: Minivortrag, Austausch, Lehrgespräch, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Diskussion
praktische Übungen, Impulsvorträge

